

SPORT IN KURZE

Saftige Busse für Andre Agassi

TENNIS: Das Forfait für das Masters-Series-Turnier in Toronto kommt Andre Agassi teuer zu stehen. Die ATP hat ihren Star mit 80 000 Dollar gebüsst. Nach seinem Sieg im Final von Los Angeles (6:2, 6:4 gegen Jan-Michael Gambill) hatte Agassi am Sonntag über Rückenprobleme sowie Schmerzen im Hüftbereich geklagt und seine Teilnahme am mit fast drei Millionen Dollar dotierten Event abgesagt.

Comeback von Morariu

TENNIS: Nach 15-Monaten Abwesenheit hat Corina Morariu in San Diego ihr Comeback gegeben. Die 24-jährige Amerikanerin war im letzten Jahr an Leukämie erkrankt.

Ajunwa erneut gedopt

LEICHTATHLETIK: Die Nigerianerin Chioma Ajunwa ist zum zweiten Mal in ihrer Karriere des Dopinggebrauchs überführt worden. Die 31-jährige Weitspringerin war schon 1992 für vier Jahre gesperrt worden und hatte danach in Atlanta die Olympia-Goldmedaille gewonnen. Fällt auch die Gegenanalyse positiv aus, droht der Wiederholungstäterin eine lebenslange Sperre.

Tigers hoch verschuldet

EISHOCKEY: Statt der geschätzten 750 000 Franken hat die SCL Tigers AG in der vergangenen Saison 1,04 Millionen Verlust erwirtschaftet. Im Budget für die nächste Saison ist ein Defizit von 90 000 Franken vorgesehen.

Züri-Metzgerte weiter in der Schwebel

RAD: Das Weltcuprennen «Meisterschaft von Zürich» vom 18. August ist weiterhin in Gefahr. Die organisierende Agentur «Upsolut» hat sich bisher nicht mit den Sportgruppen der 1. Division einigen können.

Tennis: Turniere im Ausland

Toronto, Masters-Series-Turnier (2,95 Mio Dollar/Hart). 1. Runde: Felix Mantilla (Sp) s. Lleyton Hewitt (Au/1) 2:6, 6:4, 6:3. Tim Henman (Gb/4) s. Fernando Vicente (Sp) 6:4, 6:4. Jiri Novak (Tsch/14) s. Xavier Malisse (Be) 6:3, 6:3. David Nalbandian (Arg/15) s. Cyril Saulnier (Fr) 6:4, 6:3. Tommy Robredo (Sp) s. Rainer Schüttler (De) 6:3, 3:6, 7:6 (7:4). Marcelo Rios (Chile) s. Kenneth Carlsen (Dä) 7:6 (7:5), 7:6 (8:6). Taylor Dent (USA) s. Magnus Norman (Sd) 6:1, 6:2. Radek Stepanek (Tsch) s. Alex Kim (USA) 6:2, 2:6, 6:3.

San Diego (USA), WTA-Turnier (750 000 Dollar/Hart). 1. Runde: Marie-Gaïané Mikaelian (Sz) s. Iroda Tuljaganowa (Usb) 6:4, 6:3. Eleni Daniilidou (Gric) s. Emmanuelle Gagliardi (Sz) 6:2, 6:1. Amanda Coetzer (SA) s. Sarah Taylor (USA) 6:2, 6:2. Greta Arn (De) s. Mary Pierce (Fr) 3:6, 6:3, 6:4.

LESERBRIEF

Fliegender Reporter

Die Zeitung Liechtensteiner Vaterland berichtet, dass am Samstag im Rheinpark-Stadion der Samstaghauser Spieler Dos Santos sich theatralisch fallen liess wie eine Schwalbe. Der Schiedsrichter flog aber nicht rein. Zum Glück, sonst hätte es noch einen Zusammenstoss gegeben. Schliesslich wird berichtet, dass Dos Santos wegen dieser versuchten Schlitzohrigkeit vom Platz flog. Stimmt nicht; er verliess das Spielfeld mit schleppendem Gang. Obwohl das Publikum pfliff (nicht wie die Schwalben) und der Schiedsrichter auf ihn einredete, wollte Dos Santos nicht vom Platz fliegen. Der Berichterstatter sass im Stadion hoch oben in seinem Horst und träumte wohl vom Fliegen.

Walter N. Marxer, Im Zagalzel 6, Schaan

Gelungenes Weltcup-Debüt

Naomi Ventura vom Gleitschirmclub Vaduz in Monte Cornizollo tolle Vierte

In Italien fand letzte Woche ein ganz besonderes Highlight statt. Die Weltelite der Gleitschirmpiloten/innen trafen sich zum zweiten Weltcupfliegen in diesem Jahr: Darunter befand sich auch erstmals Naomi Ventura, Mitglied des Gleitschirmclubs Vaduz. Unter den staunenden Augen ihrer Mitkonkurrentinnen erreichte sie gleich bei ihrem Weltcup-Debüt den hervorragenden vierten Rang.

Am Monte Cornizollo, in der Nähe von Como, Italien, fand letzte Woche der 2. Weltcup der Gleitschirmflieger dieses Jahres statt. Dabei wollte sich auch erstmals Naomi Ventura, Pilotin aus unserer Region, mit der Weltelite messen. «An einem Weltcup zu starten war schon immer mein Traum», gestand Naomi Ventura. «Ich kam ohne grosse Erwartungen an diesen Anlass und dass es dann gleich so gut klappen würde, hätte ich nicht im Traum geglaubt.»

Die 130 Piloten aus aller Welt mussten zwischen Como und Lecco Aufgaben von 45 bis 83 km mit dem Gleitschirm in möglichst kurzer Zeit abfliegen. Um ihren Flug zu dokumentieren, besitzen die Piloten ein GPS (Satelliten-Navigationssystem), welches die geflogene Strecke, die Start- und Landzeiten aufzeichnet. Um an einem Gleitschirmweltcup teilnehmen zu können, müssen sich die rund 100 Piloten und 20 Pilotinnen durch letztjährige erfolgreiche Resultate selektionieren.



Liess mit dem vierten Platz bei ihrem Weltcup-Debüt aufhorchen: Naomi Ventura.

Dank dem Sieg in der liechtensteinischen Landesmeisterschaft 2001 konnte sich Naomi Ventura für die diesjährigen Weltcups selektionieren.

Mit einem Hochleistungsschirm kämpfte Naomi Ventura an den ersten Wettkampftagen sogar um den Sieg mit. So lag sie nach drei gewerteten Durchgängen auf dem grandiosen

zweiten Platz. Dies ist um so erstaunlicher, da sie mit einem normalen Hochleistungs-Serienschirm «UP Trango» fliegt und die Konkurrenz mit überlegenen Wettkampfgleitschirmen.

Der 4. Lauf musste nach einer Stunde wegen einsetzendem Nordföhn abgebrochen werden. Beim 5. Task, welcher mit 45 km über das Flachland

führte, war Naomi Ventura lange bei der Spitze dabei, bis sie dem Gegenwind klein beigeben musste und zur Landung gezwungen wurde. Elisabeth Rauchenberger zeigte einen hervorragenden Lauf, welcher sie vom 4. Rang direkt an die Spitze brachte. Der Samstag konnte nicht gewertet werden, da durch die hereinziehende Bewölkung aus Norden zu wenig Thermik entstand und somit keiner der Piloten die Minimaldistanz von 35 km erreichen konnte.

Fehlende Wettkampfroutine

Da Naomi Ventura auch beruflich einer 100-Prozent-Stelle nachgeht, wurde ihr gegen Ende der Woche die fehlende Wettkampfroutine zum Verhängnis. So musste sie sich zum Schluss noch von einer weiteren Pilotin geschlagen geben und verpasste somit knapp den Podestplatz. Beim letzten Durchgang, der bei strahlendem Wetter über 82,5 km führte, fehlte ihr nach einer grossen Talquerung die nötige Höhe, um über den nächsten Hügelzug zu gleiten und sie musste nach 70 km landen. Somit konnte die Französin Caroline Brille, welcher ein ausgezeichneter Lauf gelang, den 3. Rang erobern.

In der Herrenwertung gewann der amtierende Europameister Alex Hofer (Heimberg, Bern), gefolgt von Norman Lausch, einem Newcomer aus Deutschland, und dem routinierten Steve Cox aus Thun. Die Damenwertung gewann Elisabeth Rauchenberger aus Interlaken, vor Petra Krausova (Tschechien) und Caroline Brille (Frankreich).

Fussball-News

Zellweger bis Ende Saison zu Wil



Zellweger (Bild) verpflichtet. Der 28-jährige Winterthurer wechselt leihweise bis Ende Saison zum erfolgreich in die Saison gestarteten Ostschweizer Aufsteiger. Zellweger, der im vergangenen

Daniel Hasler hat in der Verteidigung Konkurrenz bekommen. Der NLA-Zweite Wil hat vom Bundesliga-Absteiger 1. FC Köln den Schweizer Internationalen Marc

November zu den Kölnern gewechselt hatte, absolvierte in der Bundesliga 13 Spiele. Der athletische Verteidiger mit Offensivdrang erzielte dabei einen Treffer. Nach einer guten Startphase konnte der 13-fache Internationale nicht mehr überzeugen. Wenn die Freigabe der Nationalliga rechtzeitig eintrifft, gelangt Zellweger, der vor seinem Bundesliga-Absteiger während siebeneinhalb Jahren für St. Gallen spielte, bereits am Sonntag gegen den FC Zürich erstmals zum Einsatz. Einen Teil von Zellwegers Gehalt übernimmt weiterhin Köln, wo er noch bis 2004 unter Vertrag steht.

Ceccaroni vor Transfer zu Dornach

Massimo Ceccaroni (34) steht nach eigenen Angaben vor dem Transfer zum Solothurner Zweitligisten Dor-

nach. Der Verteidiger stand während 14 Jahren in 398 Nationalliga-Spielen in den Reihen des FC Basel.

Beckham lockt Japaner an

David Beckham beschert England eine Invasion japanischer Touristen. Der Fussballer mit dem Image eines Popstars hat an der WM im Fernen Osten einen so starken Eindruck hinterlassen, dass sich die Buchungen für Reisen nach England bei japanischen Reiseveranstaltern verdreifachten.

Neue Leber für George Best

George Best, ehemaliger Flügelstürmer von Manchester United, hat sich einer Leber-Transplantation unterzogen. Best leidet schon sehr lange unter einem massiven Alkoholproblem.

LFV-Cupauslosung

Am 26. Juli erfolgte die Achtelfinal-Auslosung für den 58. Liechtensteiner Cup. Titelverteidiger Vaduz I muss in der 1. Runde bei den Schaaner Azzurris antreten. Die Termine für die Achtelfinalpartien wurden auf den 24./25. September 2002 festgelegt. Die Viertelfinals werden am 22./23. Oktober 2002 ausgetragen.

Auslosung Achtelfinal:

- FC Vaduz III - USV I
- Schaan Azzurri - FC Vaduz I
- FC Balzers II - Ruggell I
- USV II - FC Triesenberg I
- FC Triesenberg II - FC Balzers I
- FC Triesenberg II - FC Triesenberg I
- FC Ruggell II - FC Schaan I
- FC Schaan II - FC Vaduz II

Spiel und Spass im Sportpark

In der kommenden Woche steigt das Fussball-Erlebnis-Camp des USV Eschen/Mauren

Mit der fünften Austragung weist das alljährliche Fussball-Erlebnis-Camp des USV Eschen/Mauren bereits Tradition auf. Kommende Woche, vom 5. - 9. August 2002, werden 166 junge Sportler daran teilnehmen. Kurzfristige Anmeldungen sind noch möglich.

Für die diesjährige Veranstaltung konnte der USV die Partnerschaft mit der Nachwuchs-Fussballschule aus Siegen/D (www.nfs-on-tour.de) fortsetzen.

Die Nachwuchsförderung in der Breite und in der Spitze geniesst beim USV höchste Priorität. Weit über 250 Kinder und Jugendliche erhalten beim USV praktisch während des ganzen Jahres qualifizierten Fussballsport-Unterricht. USV-Juniorenleiter Ivo Klein: «Das Projekt Fussball-Erlebnis-Camp stellt eines der entscheidenden Elemente in der Jugendarbeit des USV dar. Unsere Zielsetzung lautet: Organisation einer Sport- und Freizeitwoche für die Jugendlichen im Verein, in den umliegenden Gemeinden und in der Region als Teil der sozialen Verantwortung des Vereins gegenüber dem nächsten Umfeld. Dass unser Konzept

stimmt, beweist die Tatsache, dass Nachahmer in der Region es kopieren. Dies ehrt uns und spornt uns an, ist aber auch der Grund, weshalb der Teilnehmer-Rekord des Vorjahres nicht erreicht wird. Doch die Qualität wird dadurch mit Sicherheit nicht leiden. Im Gegenteil: Einige Neuerungen werden den Erlebniswert noch steigern.»

Grosser Aufwand

TeilnehmerInnen am «Krupp Presta Fussball-Erlebnis-Camp 2002» - so der offizielle Name der diesjährigen Veranstaltung - sind Buben und Mädchen im Alter von 5 bis 13 Jahren. «Der administrative Aufwand für einen Grossanlass wie dieses Camp ist beträchtlich. Die Vorbereitungen starten im Februar. Dies beginnt bei den Anmeldungen, der Suche nach Helfern, der Organisation der Verpflegung usw. Zum Glück verschaffen uns die Sponsoren, allen voran die Thyssen Krupp Presta AG, Eschen, und die Hilcona AG, Schaan, bei der Verpflegung eine Absicherung», so Andrea Klein, bei der die Fäden zusammenlaufen.

Grosser Pluspunkt ist die Zusammenarbeit mit der Nachwuchsfussball-Schule (NFS) aus Deutschland. Aus-



Das USV-Camp steht ganz im Zeichen des Nachwuchses.

schliesslich qualifizierte Trainer und pädagogisch erfahrene Betreuer werden im Einsatz sein, wenn es gilt, ein umfassendes Trainings- und Rahmen-

programm durchzuführen. Das Trainingsprogramm Dribbelschule, Fussballolympiade, Flugschule (Fallrückzieher, Flugkopfball) und neu auch einen echten Street-Soccer-Platz und einen lebendigen Fussball-Kasten. Was sich dahinter verbirgt, wird für viel Spass sorgen.

Dazu NFS-Verantwortlicher Jürgen Umlauf: «Die Erwartungen, die an uns gestellt werden, sind immer sehr gross. Aber mit unserer Erfahrung und dem qualifizierten Trainerteam stellen wir uns dieser Herausforderung gerne. Wir setzen alles daran, um allen Beteiligten Fussball als Erlebnis zu vermitteln - den Kids, Eltern, den heimischen Jugendtrainern und -Trainerinnen und natürlich dem Verein und deren Verantwortlichen. Ein Camp soll nicht nur in dieser Woche wirken, sondern darüber hinaus in die Jugendarbeit des organisierenden Vereins einfließen.»

Anmeldungen noch möglich

Für Kurzentschlossene: Noch sind Anmeldungen möglich: bei Andrea Klein administration@usv.li, Tel. +423 373 47 24, Fax +423 377 10 59 oder direkt on-line - auch für weitere Informationen unter www.usv.li.